

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

14. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 258.

Mittwoch den 15. September

1880

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

440. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Concert-Ouverture in Es-dur Kalliwoda.
2. La conjuration aus „Cinq-Mars“ Gounod.
3. Schneewittchen, Polka Gungl.
4. Träume, Lied R. Wagner.
5. Ouverture zu „Rosamunde“ Frz. Schubert.
6. Mein Lebenslauf ist Lieb' und Lust, Walzer Jos. Strauss.
7. Metamorphosen, Potpourri Schreiner.
8. Teufels-Marsch Suppé.

Rundschau:

Kgl. Schloß.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Herberg-
Farnicht.
Platte.
Warthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

441. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die lustigen Weiber von
Windsor“ Nicolai.
2. Im Maiengrün, Polka-Mazurka Fahrbach.
3. Duett aus „Der fliegende Holländer“ Wagner.
4. Nachtfalter, Walzer Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Oberon“ Weber.
6. Zwei ungarische Tänze Brahms.
7. Mendelssohniana, Fantasie Dupont.
8. Bouquet, Schnell-Polka Jos. Strauss.

Feuilleton.

„Sag', ich lass' sie grüssen!“

Die Rose, der in unserer kleinen pikanten Geschichte der Schluss des
Heine'schen Frühlingsliedes galt, wohnte mit ihrer älteren, vom Sturme
schon arg zerzausten Schwester in der Jägerstrasse in Berlin. Sie nannte
sich Baronin Soundso, und unter dem Schutze dieser erfahrenen Schwester
frequentirte sie je nach Jahreszeit und Laune Flora und Kroll, Belle-Alliance-
Theater und Skating-Rink, man will sie in jüngster Zeit sogar am Weiher
der Neuen Welt gesehen haben. Sie war sehr schön — und daher in der
Lage, eine sehr elegante Einrichtung und eine kostbare Garderobe zu be-
sitzen; im Uebrigen aber befand sie sich meist in Geldverlegenheit. Er,
nämlich Assessor L., machte ihre Bekanntschaft nicht in einem der vorher
erwähnten Etablissements, sondern in einer Loge des Herrenhauses. Es be-
rührte ihn weder unangenehm, dass sie sich Baronin nannte, noch, dass sie
wieder in Geldverlegenheit war, denn er konnte sich den Luxus gestatten,
den Menschenfreund zu spielen. Sie war dankbar — und im besten Ein-
vernehmen trank Assessor L. einige Monate lang zweimal in der Woche den
Thee bei der Baronin Soundso. Dann kam ein schrecklicher Abend für den
Assessor; die Baronin war bleich und verstört und gestand ihm schliesslich,
was nicht immer als süßes Geheimniss gilt, dass sie, wenn sie zufällig
Schauspielerin wäre, genöthigt sein würde, das Fach der Naiven aufzugeben.
Aber sie war edelmüthig; sie forderte nicht, dass er sich mit ihr auf das
Ständesamt verfüge, sondern sie begnügte sich, unter lauter Assistenz der
zerzausten Schwester, eine Abfindungssumme von einigen tausend Thalern
zu verlangen. Er war Menschenfreund, aber seine Menschenfreundlichkeit
hatte eine gewisse Grenze, kurz, er weigerte sich, die Kleinigkeit zu opfern.

Darob beiderseitige grosse Erregung, die Baronin weint, erinnert ihn an ihre
gemüthlichen Theeabende, die zerzauste Schwester droht mit Scandal und der
Assessor tritt schliesslich einen schleunigen Rückzug an, mit dem festen Vorsatz,
die Räume nie wiederzusehen. Am liebsten hätte er die ganze Affaire vergessen,
aber eine Sturmfluth von Briefen sorgte dafür, dass sie ihm nicht aus dem Ge-
dächtniss kam. Er legte sie, eine ganze Collection, zierlichstes Format, bezau-
bernder Mangel an Orthographie, in ein besonderes Fach seines Schreibtisches;
die letzten waren nicht einmal mehr erbrochen, er wusste ja, wie hoch sich die
Abfindungssumme belief. Dann meldete ihm eines Tages seine Zimmerwirthin
— er wohnte Chambre garnie, aber elegant — dass eine Dame dort gewesen
sei, eine elegante, schöne Dame, Baronin Soundso. Der Assessor gab der
Wirthin die Weisung, dass er für diese Dame niemals zu Hause sei. Nun
aber begann die Angelegenheit sich zuzuspitzen. Von Hause kamen An-
fragen, was gewisse Briefe bedeuteten, die theils anonym, theils nicht anonym,
seine Moralität in ein wenig günstiges Licht stellten. Da seine Mutter diese
Anfrage an ihn richtete, konnte er ihr nicht gut Aufklärung zukommen
lassen. Der Assessor theilte schliesslich einem Onkel, Gutsbesitzer, die
Affaire mit, und bat ihn, nach Berlin zu kommen und ihm mit seiner Welt-
kenntniss beizustehen. Der Onkel kam und da er auch aus der Zeit seiner
Jugend, die bei ihm etwas lange gedauert, Berlin sehr gut kannte, schöpfte
der Assessor Hoffnung. Sie gingen zu Dressel und dinirten dort, trotzdem
nach menschlicher Berechnung auch das beste Diner sie nicht um einen
Schritt vorwärts bringen konnte. Der Zufall kam ihnen zu Hülfe; der Onkel
feierte dort ein glückliches Wiedersehen mit einem Jugendfreunde, der in-
zwischen bei der Criminalpolizei Carrière gemacht hat, und diesem erzählte
er die Verlegenheit seines Neffen mit der Bitte um Rath, Trost und Hülfe.
„Baronin Soundso?“ meinte sinnend der Criminalbeamte. „Also jetzt Baronin!
Ich will Ihnen etwas sagen, Herr Assessor, gehen Sie gleich nachher hin
zu der Dame, geben Sie ihr diese Karte von mir, und sagen Sie ihr, ich

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 14. September 1880.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Ihm, Hr. Kfm., Frankfurt. Siegert, Hr. Prof., Düsseldorf. Geschke, Hr. Rechtsanwalt, Berlin. Dettmad, Hr. Rittergutsbes. m. Fam., Ampleben. Heine, Hr. Rittergutsbes., Halberstadt. Hospelt, Hr. Kfm., Cöln. Hellberg, Hr. Dr. med., Hof. Bürklin, Hr. Kfm., Pforzheim. v. Beckerath, Hr. Kfm., Crefeld. Wolpers, Hr. Kfm., Hamburg. Küpper, Hr. Brauereibes., Elberfeld. Meyer, Hr. Major m. Fr., Metz. Salomon, Hr. Kfm., Berlin.

Bären: Gregorgi, Hr. Gutsbes. m. Fr., Holland. Meyer, Hr. Kfm., Berlin.

Cölnischer Hof: Röntz, Hr., Bonn.

Engel: Buschins, Fr., Berlin.

Einhorn: Birkenbihl, Hr., Dillenburg. Weinbach, Hr. Rent., Hattersheim. Boes, Hr. Kfm., Hannover. Meyer, Hr. Kfm., Hannover. Braudt, Hr. Gutsbes. m. Fr., Schophoven. Viehöver, Hr. Assistent, Jena. Johnen, Hr. Gutsbes., Kirschberger Hof. Spiess, Hr. Prof., Schophoven. Viehöver, Fr., Schophoven. Otto, Hr. Capitän, Australien. Hoffmann, Fr., Bremen. Peters, Fr., Schleswig.

Eisenbahn-Hotel: Eichels, Hr. m. Fam. u. Bed., Görlitz. Kirchenbauer, Hr. Bauunternehmer, Carlsruhe. Gossweyer, Hr. Bauinspector, Carlsruhe. Guye, Hr. Kfm., Schweiz. Guye, Hr. Stud., Schweiz.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Urmput, Hr. Kfm., Rheims. Lohmann, Hr. Fabrikbes., Mühlhausen.

Grüner Wald: Würzbach, Hr. Kfm., Erfurt. Rau, Hr. Kfm., Hanau. Haas, Hr. Kfm., Sinn. Francis, Hr., London. Peters, Hr. Kfm. m. Fam., Magdeburg. Winosky, Hr. Gutsbes. m. Fr., Gleszczonok. Offermann, Hr. Kfm., Cöln. Marse, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam. Neye, Hr. Kfm., Berlin. Terlingen, Hr. Pfarrer, Duisburg.

Hotel zum Hahn: Fromknecht, Hr. Inspector, Cöln. Nahuys, Hr., Holland. Bochradet, Hr. cand. phil., Ohrdorf.

Vier Jahreszeiten: Lantz, Hr., Amsterdam. v. Brucken, Hr., Holland. Fock, Hr. m. Fam., Holland.

Goldenes Kreuz: Nadan, Hr., New-York. Güchner, Fr., Büdingen. Kullmann, Fr. m. Tochter, Altenstadt. Schwarz, Fr., Zürich. Simon, Fr., Niederrad. Schmidt, Fr., Niederrad. Münch, Fr., Niederrad.

Weisse Lilien: Wolf, Hr. Capellmeister, Augsburg.

Nassauer Hof: Broda, Fr., m. Bed., Haag. v. Jugendheim, Frau Gräfin m. Bed., Schlesien. Nobel, Hr. m. Fr. u. Bed., Holland. Kjaeberg, Fr. m. Fam., Schweden.

Hotel du Nord: Fürst Heinrich zu Waldeck u. Pyrmont, Cleve. Langhans, Fr. Brüssel.

Alter Nonnenhof: Härtel, Hr. Rechtsanw., Zwickau. Holoch, Hr. Kfm., Giessen. Bertlem, Hr. Lehrer m. Fr., Laufe. Georg, Hr. Fabrikbes., Zollhaus. Wengenroth, Hr. Kfm., Westerbürg. Nickol, Hr. Kfm., Westerbürg. Eustace, Hr., Coblenz. Leyser, Hr. Fabrikbes., Oberstein. Kirchner, Hr. Gymn.-Lehrer, Elberfeld. Riedel, Hr. Kfm., Frankfurt. Ples, Hr. Dr. m. Fr., Brilon. Justi, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Philadelphia.

Pariser Hof: Höfner, Hr. m. Fam., Marburg. Köchy, Hr. m. Fr., Petersburg.

Rhein-Hotel: Blanke, Hr. Stadtrath m. Fr., Merseburg. Malthem, Hr. Rent., Java. Wuth, Hr. Ingen., Wien. Schetelig, Hr. Dr. med., Homburg. Cäsar, Hr. Reg.-Baumst. m. Fr., Halberstadt. Gromann, Hr. Ingen., Halberstadt. Leyser, Hr. Rent. m. Tocht., Aschersleben. Draun, Hr., Halberstadt. Kendall, Hr. Rent. m. Sohn, England. Kendall, Hr. Kfm., Bath. Gutstadt, Hr. Dr. med. m. Fam., Berlin. Hentschel, Hr. Kfm., Dresden. Beger, Hr. Kfm., Dresden. Millingen, Hr. Rent., London. Evans, Hr., London.

Rose: Krahé, Hr. m. Fam. u. Bed., Verviers. Elder, 3 Fr., London. Carey, 2 Fr., London. Watson, Fr., Slough. Jones, Fr., Wales. Grunner, Fr., London. Meyer, Hr. m. Fr., Dresden. Blume, Fr., Dresden.

Weisses Ross: Fritsch, Hr. m. Fr., Püttlingen. Brander, Fr., Hannover. Neuer, Hr., Hannover. Neuer, Fr., Hannover. Eberhard, Hr. Major a. D. u. Postdirector, Siegburg. Eberhard, Fr., Diez. Satorius, Frau Hofrath, Diez.

Russischer Hof: Jösten, Hr. Reg.-Assessor Dr., Breslau.

Stern: Müller, Hr. Kfm., Cöln.

Tannus-Hotel: Schüler, Fr. m. Tochter, Barmen. Cazalet, Fr. m. Fam. u. Bed., England. Bohlen, Hr. m. 2 Töchtern, Utrecht. Hencker, Hr., Berlin. Greiss, Hr. Dr., Homburg. Müller, Hr. m. Fr., Wesel. Dreyr, Hr. m. Fr., Holland. von Podewili, Hr. Reg.-Rath, Stettin.

Hotel Trinhammer: Runkel, Hr. Sem.-Lehrer, Mettmann. Luy, Hr. Kfm., Wetzlar. Minor, Hr. Kfm., Ems.

Hotel Victoria: Stap, Hr. Rent., Protolings. William, Hr. Rent. m. Fr., England. Jäger, Hr. Kfm., Berlin. Munby, Hr. Capitän m. Fam. u. Bed., Gosport. Cooke, Hr. Rent. m. Fam., Gosport. Cox, Fr. Rent. m. Gesellsch., Manchester.

In Privathäusern: Radolinsky, Hr. Graf, wirkl. Kämmerer m. Bed., Wien. Wilhelmstr. 36.

Curhaus-Restaurant.

Täglich Table d'hôte 1½ Uhr.

Diners & Soupers à part.

Reichhaltige Speisekarte.

Vanille- & Früchte-Eis, Wiener Eis-Café.

Bier-Salon.

Von 1-3 Uhr Diners nach der Karte.

Extra Wein-Preise.

Gute Export Biere.

2 Billards.

2870

Rath'sche Milchkur-Anstalt,

15 Moritzstrasse 15,

controlirt und empfohlen durch den hiesigen ärztlichen Verein. Trockenfütterung zur Erzielung einer für Kinder und Kranke geeigneten Milch.

Kuhwarme Milch wird Morgens von 6-8 und Abends von 5-7½ Uhr zum Preise von 20 Pf. per ½ Liter verabreicht und zum gleichen Preise von 1 Liter an in verschlossenen Flaschen in's Haus geliefert; bei kleineren Quantas werden 5 Pf. extra berechnet.

2434

lasse sie grüssen. Ich glaube, Sie werden dann Ruhe haben." — Gesagt, gethan! Der Assessor betritt noch einmal die Räume, wo er so glücklich gewesen, wird halb mit Freude, halb mit Bangen empfangen, giebt die Karte ab und bestellt ihr den Gruss dazu. Die Baronin wird bleich, schleudert ihm einen Blitz zu, zischt ihn an: „Verräther!“ — und verschwindet im Nebenzimmer. Der Assessor hat Nichts mehr von ihr gehört. „B. T.“

Allerlei.

Ein sonderbarer Bergsteiger. Der Montblanc ist in diesen Tagen von einem Engländer bestiegen worden. Dies wäre an sich nicht besonders merkwürdig, wenn nicht eben der kühne Bergsteiger von vornherein gewusst hätte, dass er von der grossartigen Aussicht, welche die Spitze des Riesenberges bietet, auch nicht das Mindeste profitieren würde. Der betreffende Reisende ist nämlich — blind. M. J. Campbell, das ist sein Name, trat am letzten Sonnabend, begleitet von seinem Sohne, drei Führern und einem Träger, um sieben Uhr früh den Aufstieg von Chamounix aus an. Die Führung der Gesellschaft hatte der bewährte Führer Benoit Devonnassoux übernommen. Sonntag Mittag wurde der Gipfel des Montblanc erreicht. Der Abstieg war ausserordentlich schwierig, dennoch langte die Gesellschaft ohne Unfall am Montag wieder in Chamounix an.

Ein alter Bekannter. Man wird sich noch jenes Pfarrers Santa Cruz erinnern, welcher im letzten Carlistenkriege Hunderte von spanischen Soldaten und liberalen Bürgern in entsetzlicher Weise zu Tode marterte. Als der Krieg zu Ende ging, hielt der edle Pfarrer es für angemessen, nach Frankreich zu flüchten, und blieb seitdem verschollen. Jetzt bringt der belgische „Précurseur“ eine Mittheilung über denselben, für deren Richtigkeit wir jedoch dem genannten Blatte die Vertretung überlassen müssen. Dieser Mittheilung zufolge betrat Don Carlos letzthin während seines Aufenthaltes in London eine katholische Kirche und erkannte in dem messelesenden Geistlichen seinen alten Bandenführer Santa Cruz. Er liess nach beendigter Messe den Pfarrer zum Mittagessen in sein Hotel entbieten und erfuhr hier, dass Santa Cruz nach seinem Austritt aus Spanien in einem französischen Jesuiten-kloster freundliche Aufnahme gefunden, dasselbe aber wieder verlassen habe und nach England gegangen sei, als er erfahren, dass die französische Polizei ihn als mehrfachen Mörder an die spanischen Gerichte ausliefern wolle. In London habe er sich eifrig dem Sprachstudium hingegeben mit der Absicht, später den Heiden das Evangelium zu predigen. Als Don Carlos seine Verwunderung über diesen Entschluss aussprach und seinem ehemaligen Par-

2447

The Kid-Gloves Manufactory

of R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19
retails at Wholesale-Prices:

Ladies Gloves, from 2 to 8 buttons,
Swedish Gloves, Castor-Gloves,
Gentlemen's Gloves in all sizes and colours.

Measure taken and all orders neatly executed at the shortest notice.

Baumschulartikel.

Ziersträucher.

Neu-Anlage

und

Unterhalten

von

Gärten.

Kunst- u. Handelsgärtnerei.

Wiesbaden.

A. Weber & Co.

Königl. Hoflieferant.

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Geschäftslocal: Wilhelmstrasse 4.

Gärtnerei: verl. Parkstr. nahe der Dietsenmühle.

Bouquets, Kränze und dergleichen.

Alle Arten

Topfpflanzen

Treibhaus-

und

Freilandpflanzen.

2433

teigänger bemerkte, dass sich für ihn bald Verwendung in der früheren Weise finden dürfte, erklärte dieser, er habe in seiner Abgeschiedenheit von der Welt seine früheren Missethaten bereuen gelernt und werde auf dem Vorsatze der Heidenmission beharren. Und er hat Wort gehalten. Als er die nöthigen fremden Sprachen genügend gelernt, ging er zu Schiffe und soll sich jetzt als Missionär in Indien befinden.

Aus Darmstadt wird berichtet: Einem Jünger St. Crispins, dem man nachsagt, dass er zeitweilig lieber auf der Bierbank als in seiner Werkstätte sitze, brachte kürzlich seine resolute Ehehälfte Able, Pfiemen, Pechdraht und Schusterstuhl ins Wirthshaus, damit er — wie sie sagte — des nöthigen Werkzeuges in seiner Werkstätte nicht entbehre.

„Eine Probeportion Mittagessen gratis, bestehend aus Suppe, Gemüse, Braten, Compot und einem Glase Bier, erhält hier Jeder“ — so steht grossgedruckt auf rothen Zetteln am Eingange einer Bier- und Speisewirtschaft in Magdeburg, kleingedruckt aber darunter: „wer 5 Abonnementsmarken für 3 Mark nimmt“. Das lockende Gratis löst sich somit in 6 Mittagessen zu je 50 Pfg. auf. Das erinnert an den sonderbaren Toast, welcher ebendasselbst im vorigen Jahre an einer Messbude prangte: „Kein Eintrittsgeld! Man bezahlt hier nur beim Hinausgehen!“

Ein practischer Trinkspruch. Der allgemeine Arbeiterverein in Mailand veranstaltete vergangenen Sonntag dort ein grosses Festbanket, bei welchem mehrere hundert Personen erschienen waren und über ein Dutzend Reden gehalten wurden. Nach denselben kam eine lange Serie von Toasten, welche mit dem Trinkspruche des Herrn Bignami, Redacteur des „Pungolo“, geschlossen wurde; derselbe sagte: „Ich trinke im Namen der Presse auf alle Jene der hier Anwesenden, welche keine Rede gehalten haben!“

Signor Castello ist ein „berühmter“ italienischer Bariton, den die Operndirection des Pester National-Theaters vor drei Wochen zu einem Gastspiel nach Budapest kommen liess; das Engagement geschah „unbesehen“. Signor Castello erscheint, singt und erregt — Entsetzen. Denn Signor Castello hat pro primo keine Stimme, pro secundo hinkt er auf einem Fuss, pro tertio ist sein Leibesumfang nicht bühnenfähig. Natürlich sagte die Direction, von einem Auftreten könne keine Rede sein. Doch Signor Castello erklärte, er werde, wenn man ihm keine Entschädigung dafür gebe, dass man ihn aus Italien hierher bemüht, das Theater anzünden. Darauf machte ihm die Intendanz 500 Frcs. flüssig und der Signor reiste Donnerstag nach Hause. — Diese drollige Geschichte berichtet ein ungarisches Blatt.

In einem Blättchen der Provinz Starkenburg zeigt ein Wirth die anlässlich der Kirchweihe von ihm zu veranstaltende Tanzmusik mit folgendem Zusatz an: „Ich mache ganz besonders darauf aufmerksam, dass Kinder, sowie alte Frauen ohne Männerbegleitung zum Local durchaus keinen Zutritt haben.“

Wiesbadener Pastillen & Tabletten



sind stets vorrätig
am Kochbrunnen,
an der Schützenhof-Quelle,
sowie bei unseren hiesigen Agen-
turen: Herrn Apotheker Chr.
Neuss, Hirschapotheke, Markt-
strasse Nr. 27, Herrn Hofcon-
ditor Fried. Jaeger, Burgstr.
Nr. 10, Herrn Fried. Schweig-
höfer, Helenenstr. Nr. 26,
Herrn Aug. Engel, Hoflieferant,
Taunusstr. Nr. 2, Herrn J. H. Lewandowski, Drogen-Geschäft,
Kirchgasse 6, Herrn Anton Cratz, Langgasse 29, Herrn G. Weiss,
Victoria-Apotheke, Moritzstrasse 1a, Ecke der Rheinstrasse. 2118

Deutscher Keller, Rheinbahnstr. 1.

Von 1 bis 4 Uhr Nachm. **Diner à part** à Couvert Mk. 2.
Souper à Couvert Mk. 1.20.
2443 **Freih. v. Tucher'sches Bier** aus Nürnberg.

Milchkur-Anstalt Hôtel Alleesaal

unter Controle des ärztlichen Vereins und des Thierarztes I. Classe Herrn Michaelis,
vom 1. April ab den ganzen Tag geöffnet.
Kuhwarmer Milch, auf Wunsch in's Glas gemolken: Morgens von 6 1/2 bis 9 und
Nachmittags von 5 bis 7 Uhr. — Verabreichung von **Dickmilch, Café und Choco-
lade**. — **Restauration** in dem neu angelegten mit Trinkhalle und Lauben ver-
sehenen Garten. 2258

Hôtel Trinthammer,

3 Mühlgasse 3,

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vor-
zügliches **Bier**, reingehaltene **Weine, Café, Billard**. 2405

MAGASIN
de BLANC

ADOLF STEIN

WHITE
GOODS

Badhaus zum Cölnischen Hof, KLEINE Burgstrasse 6.

HEMDEN nach MAASS.

Ausstattungen.

CHEMISES
sur MESURE

2581

Grösstes
TISCHZEUG-LAGER.

ELEGANTE
KINDER-KLEIDER

Christ. Jstel

Modewaaren & Putzgeschäft, Articles de mode. Grand choix
Garnirte Hüte &c. Grosse Auswahl. de chapeaux garnis &c. pour dames.

2145

Novelties for ladies.

Langgasse 15. Trimmed hats and bonnets. Langgasse 15.

2496

Julius Fenske

Portefeuille Fabrikant aus Offenbach a. M.

unterhält ein grosses Lager in den neuesten Erzeugnissen zu festen Fabrik-
preisen.

Neue Colonnade Nr. 32 & 33.

Wir empfehlen unser grosses Lager in

Strümpfen & Socken

für Herren, Damen und Kinder.

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40. 2292



Carl Riesel's

17. Gesellschaftsreise



Am
6. October
nach ganz Italien via Rigi
und St. Gotthard incl. Rom
und Neapel event. Sicilien.
Dauer 40 Tage.
1200 M.

Italien.

Bei höchstem Comfort incl.
Fahrt. Führung. Voll-
ständige Verpflegung,
auch 2. Frühstück (bis incl.
Wien). **Sämmtliche**
Trinkgelder (auch in den
Hotels); sowie Transportmit-
tel zu den Ausflügen.

Programme gratis in

**Carl Riesel's Reise-Comptoir, Berlin W., Jerusalem-
strasse 42.** Vom 15. Septbr. Haupt-Comptoir im **Centralhotel**
u. Filiale wie bisher **Jerusalemstr. 42.**
Nach **Brüssel und Paris.** Abreise 25. Septbr., 14 Tage, 400 M. incl.
London, 24 Tage, 800 M. Verkauf der Eisenbahn-Billete. **Hotel-
Coupons** pro Tag 8 Mk. 2727

Mein

Feines Lederwaaren-Geschäft Webergasse Nr. 18

geht mit dem grössten Theile des Waarenlagers am 1. October in andere
Hände über.

Ich verkaufe desshalb die mir verbleibenden Waaren von heute an bis
zum 30. September zu jedem annehmbaren Preise.

C. M. Günther,
Webergasse 18.

2724

Jacob Zingel Wwe.

Ecke der kleinen & grossen Burgstrasse Nr. 2

Grosses Magazin feiner Leder- & Broncewaaren

Fabrikate in cuiverpoli & Kunstbronce

Casseten, Rahmen & Taschen nach altdeutschen Modellen ausgeführt

— Feine Billet- & Briefpapiere; Photographien —

Parfümerien, Toilette- & Reise-Artikel

2535

Dépôt des ächten Eau de Cologne.

Stickereien, Korbwaaren, Holzschnitzereien & Kurz-
waaren, Materialien für Handarbeiten in bester Qualität
empfiehlt

Conrad Becker,

Langgasse 53 am Kranzplatz.

2686

Baumcher & Co.

Hof-Lieferanten.

Gummi- & Gutta-Percha-Waaren-Fabrik.

2231

Wiesbaden, Ecke der Langgasse u. Schützenhofstrasse,
sowie Mainz, Chemnitz, Dresden.

Gummi-Spielwaaren, Hartgummi-Schmucksachen. Frisir-, Kinder-, Toupir- und
Taschen-Kämme. Zündholz-Etuis. Hosenträger, Steegen, Reise-Neccessaires,
Trinkbecher. Gummi-Tischdecken in allen Grössen. En gros

Gummi-Regenröcke in allen Grössen, Gummi-Schuhe und Pelz-Stiefel
auch weisse für
Kutscherröcke, Gamaschen. Damen, Herren & Kinder.

Chirurgische Gummi-Waaren. Elastische Gummi-Strümpfe, Gummi-Luft-, Rücken-, Sitz- und
Wasser-Kissen, Eisbeutel, Urinale, Hühneraugenringe, Guttapercha-Papier, sowie Artikel
für Reise- und Haus-Gebrauch etc. etc. — Geruchlose wasserdichte Bettunterlagen. Gummi-
Schürzen für Damen und Kinder. Badehauben, sowie chirurgische Verbandsachen aller Art.

Herren-
&
Damen-Wäsche.

Hemden nach Maass

Confection,
Lingeries,
Broderies.

JULIUS HEYMANN,

2310

Langgasse 32, im Adler.

Magasin de Blanc.

Strumpfwaren.

Ausstattungen.

Bonneterie.

Pensionat pour des jeunes demoiselles catholiques.

Wiesbaden.

Les parents étrangers catholiques sont avertis que la soussignée reçoit leurs jeunes
filles dans son établissement pour le temps de leur séjour en cette ville.

2451

Mlle. Wirtzfeld, Directrice de pension, Schwalbacherstr. 22.

Cassel. Hôtel Prinz Friedrich Wilhelm

Hôtel I. Ranges. 80 Zimmer.

Ecke des Friedrich Wilhelms- und Ständeplatzes.

2 Minuten vom Centralbahnhof entfernt.

In schönster Lage der Stadt, seit Kurzem bedeutend vergrößert und mit Garten verbunden. Dasselbe empfiehlt sich namentlich durch die seit Fertigstellung des Neubaus getroffene Einrichtung, dass die Wohnräume sich nicht höher als 2 Etagen befinden.

Logis von M. 2.— und M. 2.50.

Bei längerem Aufenthalt Pensionspreise.

Licht und Bedienung wird nicht berechnet.

2661

Hôtel du Nord — Berlin,

U. d. Linden, Nähe des Kaiserl. Palais.

Dieses altrenommierte, durchweg neu eingerichtete Haus erlaubt sich der Unterzeichnete den reisenden Herrschaften ergebenst bei ermäßigten Preisen in Erinnerung zu bringen.

Frd. Schmidt.

LAC LEMAN.

Stations climatiques de plus recommandées pour l'été et l'automne.

Hôtel Byron près Chillon, Glion;

Grand Hôtel des Avants sur Montreux et Villars sur Ollon.

2614

F. Urban & Cie.

2654

11. Langgasse 11.

WEINE Champagner Spirituosen Biere Mineralwasser.	THEE Chocolade Bisquits.	CIGARREN Cigaretten Tabacke Rauch - Utensilien Lederwaren.
---	--------------------------------	--

Reise- & Gelegenheits-Geschenke.

Kl. Burgstr. 1
Nächste Nähe des Curhauses.

H. J. Schellenberg

Kl. Burgstr. 1
Nächste Nähe des Curhauses.

Specialität in *Alfenide-Waaren* (Weissmetall mit Silberanflage).

Alles in dieses Fach Einschlagende, von dem Einfachsten bis zu dem Feinsten, bei solidester Ausführung zu den billigsten Preisen.

Grosses Lager in Wiener, Englischen und Französischen

Schmucksachen

in Gold und Silber plattiert, Nickel, Talmi, Celluloid &c.

Besonders mache ich auf mein reiches Lager in sehr haltbaren Uhrketten, imitierten Silberbijouterien, Ringen und Ohrringen mit Simili-Diamanten und stärkster Goldplattierung (sehr haltbar im Tragen) und ächten Corallenketten zu den billigsten Preisen aufmerksam.

Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Waaren.

2416

Pariser Operngläser à Mk. 6, 8 & 10.

Aufträge nach Auswärts werden prompt effectuirt und stehen Auswahlsendungen zu Diensten.

Maison de Blanc.

2472

Theodor Werner,

Nro. 30 Webergasse, coin du Langgasse.

Lingerie — Broderie — Trousseaux.

Specialité pour enfants.

Chemises — Cols & Manches — Atelier sur Mesure.

Nouveautés de Paris.

Spiegelgasse
Nr. 6.

N. Kirschhöfer,

Spiegelgasse
Nr. 6.

Chirurgien-Pedicure. Hühneraugen-Operateur.

Lager von chirurgischen Instrumenten, Spritzen aller Art, feinen französischen Bruchbändern, Gummi- und Gutta-Percha-Waaren, sowie alle zur Krankenpflege gehörigen Gerätschaften.

2125

5 Kranzplatz 5

Ed. Rosener

5 Kranzplatz 5

Coiffeur — Parfumeur.

Salons zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren. — Damensalon abgesondert.

2280

Elegante Einrichtung. Shampooing. Aufmerksame Bedienung.

Apollinaris

NATÜRLICH

KOHLensaures MINERAL-WASSER.

APOLLINARIS-BRUNNEN, AHRTHAL, RHEIN-PREUSSEN.

JÄHRLICHER VERSANDT: 8-9 MILLIONEN FLASCHEN UND KRÜGE.

Auf Empfehlung der Académie de Médecine in Paris hat die Französische Regierung durch besonderes Decret den Verkauf des Apollinaris-Wassers in Frankreich gestattet.

ABSOLUT REIN, ANGENEHM, ERFRISCHEND UND GESUND; ALS TAFELWASSER ZUM TÄGLICHEN GEBRAUCH FÜR GESUNDE UND KRANKE EMPFOHLEN DURCH:

Deutschland.

Prof. W. F. Beneke, Marburg; Prof. Dr. Oscar Liebreich, Berlin; Prof. Dr. Leichtenstern, Tübingen; Prof. Dr. von Nussbaum, München; Prof. Dr. M. J. Oertel, München; Sanitätsrath Dr. G. Thilenius, Soden a. Taunus; Geh. Sanitätsrath Dr. G. Varrentrapp, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Virchow, Berlin; &c.

Oestreich.

Professoren Dr. von Braun-Fernwald, Dr. A. Duchek, Dr. F. W. Lorinser (Wieden Krankenhaus), Dr. Josef Seegen, Dr. Jos. Spaeth, Dr. Jos. Standhartner, alle in Wien, &c.

Frankreich.

Dr. Bontentuit, Dr. Lucas Championnière, Dr. Noël Gueneau de Mussy, Dr. Dugardin-Beaumetz, Dr. Fauvel, Dr. Gubler, Dr. Constantin James, Dr. Amidt Latour, Dr. A. Lutaud, &c.

Belgien.

Dr. de Roubaix, Dr. Hyernaux, Dr. E. Janssens, Dr. Wimmer, alle in Brüssel, &c.

England.

Dr. William Allingham, Dr. James Bird, Dr. Lennox Browne, Dr. G. Borlase Childs, Dr. J. Milner Fothergill, Dr. Peter Hood, Dr. G. Tatham, Dr. Hermann Weber, &c.

Vereinigte Staaten.

Dr. Fordyce Barker, Prof. Ogden Doremus, Dr. Austin Flint, Dr. William A. Hammond, Dr. A. L. Loomis, Dr. F. N. Otis, Dr. E. R. Peaslee, Dr. Lewis A. Sayre, Dr. J. Marion Sims, Dr. James R. Wood, alle in New York; &c.

Käuflich bei allen Mineral-Wasser-Händlern und Waggonweise zu beziehen von den General-Agenten:

DIE APOLLINARIS COMPANY, LIMITED.

Zweig-Comptoir: Remagen a. Rhein.

2414

Hôtel Dasch

Wilhelmstrasse 24 am Curpark
Wiener Café Restaurant.
Table d'hôte 1 Uhr.
Schönster Garten, auch Pension. Billige Preise.

Restauration & Weinwirtschaft

„ZUM MOHREN“

Neugasse 15.

Guter Mittagstisch zu 1 Mark, reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit — Reine 2450 Weine & Flaschenbiere.

Curanstalt Nerothal.

Wasserheilanstalt.

Süßwasser- und Thermalbäder, Dampf-Kiefernadelbäder. Schwimmbad. Pension. 2546

Freudenbergsches Conservatorium für Musik.

Beginn des neuen Cursus am 20. September. Austheilung des Stundenplans am 18. Septbr. Vormittags 11 Uhr. Anmeldungen werden täglich in der Anstalt, Rheinstrasse 46, entgegengenommen. 2731 W. Freudenberg.

Interessante Neuigkeit!

Erste deutsche Gesellschaftsreise um die Erde.

Soeben erschien im Verlage von Alfred Krüger in Leipzig:

Eine Reise um die Erde 1878/79.

Von Carl Stangen.

Mit einem Bilde von Theilnehmern.

Preis eleg. gbdn. M. 5. 2732

In der Villa Parkstr. 16

sind 2 Zimmer, 1 Salon und Schlafzimmer gut möblirt mit Pension zu vermieten. Näh. daselbst. 2730

Familien-Pension in Frankfurt a. M.

Damen finden freundl. Aufnahme in einer gebild. Familie. Off. sub. P. 61905 an Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M. 2733

Spitzen

w. gewaschen und neu garnirt v. Frau Lina Melcher, Friedrichstr. No. 31. 2601

Jockey-Club.

Wiesbaden
1 Wilhelmstrasse 1.
Eröffnet seit Mitte August.
Die Direction.

Als Rhein-Erinnerung für Touristen

empfiehlt sich, vermöge ihrer rhein- und weinduftigen Gesänge vom Niederwald, Assmannshausen und Rüdesheim, die in unserm Verlage erschienene, von der Presse vorzügl. empfohlene Dichtung:

Rheinelse, ein Rhein- & Frühlingsmärchen in 10 Gesängen von Ferd. Maurer, mit Titelblatt von C. Kögler (eleg. cart. 2 Mark).

Buchhandlung von Feller & Geck in Wiesbaden, Ecke der Lang- und Webergasse.

Atelier für künstl. Zähne.

2503 Plombiren etc., Zahnoperationen, auf Wunsch mit Lachgas H. Krane, Kranzplatz 1. Sprechst. 8-12 u. 2-6 Uhr.

Ausländische junge Damen, welche für längere Zeit deutsche Pension suchen, finden in meinem Hause die liebste Aufnahme, beste Pflege, und angenehmen gesellschaftlichen Verkehr. Eisenach (Thüringen) E. Baronin von 2714 Stein, Marienthal 15.

Ippelstrasse 3 ist die elegant möbl. Bel-Etage, best. in: 1 Salon, 1 Speisesalon, 2 gr. Schlafzimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zubehör sofort zu vermieten. 2665

Villa Nizza

Leberberg 6, fein möblirte Zimmer mit Pension. 2594

Villa Heubel, am Curpark, Hôtel garni, auch Pension. Schöner Garten, billige Preise. Sonnenbergerstrasse zw. 17/19, Leberberg 4. 2433

Astronomischer Salon

Wiesbaden, Alexandrastr. 10. Montag, Mittwoch, Freitag, Ab. 7-9 1/2 Uhr. Die Bewegung der Gestirne über dem Horizont des mittleren Europa, der hoch-nordischen und der äquatorialen Gegenden. Die Ringe des Saturn &c. 2670